



# DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 5/2010

November 2010



**Gemeindegwandertag 2010**

**IN DIESER AUSGABE:**

**Gemeindeamt Diersbach**  
**Am Berg 5, 4776 Diersbach**

TelNr.: 07719/7205  
Fax: 07719/7392-30  
mail: [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)

Aus dem Gemeinderat	2
Ge(h)nusswandertag	3
ÖBB-Schupperticket	4
Silofoliensammlung	5
Rückhaltebecken Angsüß	6
Ehejubilare	7
Neues von den Feuerwehren	8
Die Gemeinde gratuliert	9
Turmkreuzsteckung	10
Kompostierung	11
Veranstaltungen	12-16

**Impressum:**

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,  
Amtsl. Josef Peterbauer,  
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

## Bürgermeister DI Walter Steininger Tel.: 0699/12660447

Liebe Diersbacherinnen!  
Liebe Diersbacher!



Auch diese Gemeindezeitung birgt viel Informatives und Interessantes aus der Gemeinde Diersbach und ich wünsche allen viel Freude beim Lesen.

mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister



## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderat bringt Schulsanierung auf Schiene!

Eine unspektakuläre Sitzung, die in nur knapp einer Stunde über die Bühne ging, hielt der Gemeinderat ab. Verantwortlich dafür war, dass keine strittigen Punkte auf der Tagesordnung standen und daher Einmütigkeit im Ortsparlament herrschte.

Der wohl wichtigste Punkt war die Ausgliederung der Schulliegenschaft mit Volksschule, Turnsaal, Kindergarten, Musikprobelokal und Jugendzentrum an die gemeindeeigene KG.

Hintergrund für diese Entscheidung ist die für das nächste Jahr geplante Schulsanierung. Mit der Übertragung der Liegenschaft an die KG werden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Umsatzsteuer eingespart werden kann.

Die Gemeinde bemüht sich bereits seit Jahren um eine Sanierung des Volksschulgebäudes, das in den Nachkriegsjahren 1949/50 unter dem Großvater des jetzigen Bürgermeisters errichtet worden ist. Seither erfolgten zwar verschiedene Anbauten und auch kleinere Sanierungen, das Hauptgebäude ist aber seit rund sechs Jahrzehnten nahezu unverändert geblieben. So stammen auch die Holzfenster noch aus der Nachkriegszeit.

Daher stellt auch die energetische Sanierung des Gebäudes mit Fassadendämmung und Fenstertausch einen wesentlichen Teil der geplanten Arbeiten dar. Natürlich werden auch die haustechnischen Anlagen und die Innenausstattung erneuert. Ursprünglich war die Sanierung für das Jahr 2010 geplant. Schließlich hat die Gemeinde aber einer Verschiebung auf das nächste Jahr zugestimmt. Im Gegenzug hat das Land die Genehmigung erteilt, dass beim Turnsaal für die Lagerung von Sesseln, Bühne und dergleichen ein kleiner Anbau errichtet wird. So geht der mit dem Land vereinbarte Kostenrahmen nun von Gesamtkosten von rund 900.000 Euro netto aus.

Weiters hat der Gemeinderat der Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes zugestimmt. Damit sollen die Voraussetzungen für die Errichtung einer Reitsporthalle in Etzelbach geschaffen werden. Auch der Aufnahme eines Zwischenfinanzierungskredites mit einem Kreditrahmen von 30.000 Euro für Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen wurde zugestimmt.

Ein weiterer Punkt war die Anpassung der Abfallordnung der Gemeinde an das geänderte Abfallwirtschaftsgesetz. Unter anderem wurde in dieser Verordnung nun auch die Sammlung und Abfuhr von Küchenabfällen verankert. Außerdem berichtete die Obfrau des Kulturausschusses, Ingrid Schmideder, über die zahlreichen kulturellen Aktivitäten ihres Ausschusses. So soll es auch heuer wieder ein Adventsingen geben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 10. Dezember 2010**

## Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Diersbach nahm am 15.10.2010 am Festakt des Landes OÖ. „20 Jahre Gesunde Gemeinde“ in Linz teil. LH Dr. Josef



Pühringer dankte allen ehrenamtlichen engagierten MitarbeiterInnen in den Arbeitskreisen die zur Bewusstseinsbildung und zur Lebensqualität in den Gemeinde beitragen.

## Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

13./14.11.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
20./21.11.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
27./28.11.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
4./5.12.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
8.12.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444
11./12.12.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
18./19.12.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207

Fr. 26. u. Sa. 27.11.2010, sowie Fr. 10. - Mo. 13.12.2010  
keine Ordination Dr.Prammer!!

## Hundekot

Aufgrund von Beschwerden einiger Hausbesitzer möchten wir alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, dass darauf geachtet werden soll Hunde nicht wahllos auf fremden Grundstücken, insbesondere auch nicht auf öffentlichen Grundstücken, ihren Kot absetzen zu lassen.



Wir bitten um Beachtung!

## Ge(h)nusswandertag

Bereits Tradition hat der Gemeindegewandertag am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober. Heuer wanderte die Gemeinde Esternberg in der Gemeinde Diersbach. Zahlreiche wanderfreudige DiersbacherInnen und EsternbergerInnen erkundeten das Gemeindegebiet von Diersbach. Eine ausgezeichnete Stärkung erhielten die WandererInnen beim Wimpässl in Oberedt. Dort wurde vom



Stammtisch der „Grünen Jungs“ eine Verpflegungsstation mit regionalen Spezialitäten aufgebaut. Eine Abordnung der Musikkapelle Diersbach sorgte für die musikalische Umrahmung des Ge(h)nusswandertages.



Nochmals ein herzliches Dankeschön für dieses einmalige Service!!

## Bereitstellung der Biosäcke

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Biosäcke jeden Mittwoch (wenn Feiertag, nächster Werktag) abgeholt werden und bis 8.00 Uhr bereitzustellen sind.



## Schnupperticket für Bus und Bahn – das neue Bürgerservice der Gemeinde Diersbach

Das ÖV-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Monatsstreckenkarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt tageweise kostengünstig entliehen werden kann. Die Gemeinde Diersbach möchte als Klimaschutzgemeinde mit dieser Aktion einen Anreiz leisten, dass vermehrt öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden und damit ein Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen geleistet wird.

Vorläufig ist die Schnupperticket-Aktion der Gemeinde Diersbach auf eine Probephase vom **1. Dezember 2010 bis 31. Mai 2011** beschränkt.

### Ausleihbedingungen:

#### 1. Die Fahrkartengeltung

Mit dem ÖV-Schnupperticket können die Diersbacher Bürger und Bürgerinnen die **Bahn von Andorf bis nach Linz** um einen Kostenbeitrag von **4,- Euro pro Tag** nutzen, einschließlich aller Öffentlicher Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz.

Das **ÖV-Schnupperticket** gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienemäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes **Schnupperticket** entleihen.

Für jeden Tag stehen in Diersbach 2 ÖÖVV-Monatsstreckenkarten als **ÖV-Schnupperticket** zur Verfügung.

#### 2. Wer ist ausleihberechtigt?

Die Fahrkarten können von allen in Diersbach gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander folgende Tage (Wochenende gilt als ein Tag) um 4,- Euro je Tag ausgeliehen werden.

Auch Gäste in Diersbach mit Gästenachweis sind zur Gratis-Entlehnung berechtigt.

#### 3. Der Ausleihvorgang

Die Fahrkarten können beim Gemeindeamt telefonisch, Tel. 07719/7205, oder per Email [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at) reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Fahrkarten werden beim Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurück-gebracht. Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr sowie darüber hinaus am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bei der Entlehnung werden die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt.

Die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurf der Fahrkarten in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Briefkasten des Gemeindeamtes neben der Eingangstür erfolgen.

#### 4. Zusätzliche Informationen für die NutzerInnen des ÖV-Schnuppertickets

Bei der Fahrkarten-Entlehnung wird den Fahrgästen auch ein Streckenfahrplan und ein Liniennetzplan des Stadtverkehrs in Linz beigelegt.

#### 6. Was ist wenn?

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des verbleibenden Fahrkartenwerts verantwortlich.

Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben (d.h. sie stehen dann möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung!), so wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine Verspätungsgebühr 4,- EUR pro Fahrkarte und Tag verrechnet.

## Information der Diersbacher Jägerschaft Wildbret (Fleisch) – Dirketvermarktung

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Diersbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

Angeboten werden: - **Rehkeule**  
- **Rehrücken**  
- **Reh-Edelgulasch o. Knochen**  
- **Reh-Roller**

Ab Herbst zu den Treibjagden nach telefonischer Vereinbarung

- **Hasen u. Fasan küchenfertig**

Die Diersbacher Jägerschaft würde sich sehr freuen, wenn die Gemeindebevölkerung von diesem Angebot zahlreich Gebrauch machen würde!

*Interessenten melden sich bitte bei:*

**Johann Steinmann, Eden 4, TelNr.: 07763/2646 oder  
Karl Schlager, Mayberg 7, TelNr.: 07719/8383**

### Wildbret – direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil.

Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- ⇒ **Leicht verdauliches Eiweiß**
- ⇒ **Geringer Fettanteil**
- ⇒ **Spärliches Vorkommen von Bindegewebe**
- ⇒ **Feinfaserige Muskelstruktur**
- ⇒ **Angenehmen, artspezifischen Geruch und Geschmack**

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

**Die Jägerschaft DIERSBACH**

## Silofoliensammlung

### Was wird wie gesammelt?

Gesammelt werden **Silofolien, Wickelfolien** und ähnliches. **Netze und Schnüre** entsorgen Sie am Besten über die **Restabfalltonne!** Diese werden nur im „Bedarfsfall“ bei den Sammelstellen übernommen.

### Wie wird gesammelt?

Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, werden die Großcontainer mit einem LKW-Kran befüllt. **Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!**

### Kosten?

Die Abgabe von Folien und Netzen/Schnüren ist bei den Sammelstellen kostenlos! Im **ASZ** ist die Abgabe von beidem, **kostenpflichtig!** Ein Sack mit Schnüren (ca. 5kg) kostet € 1,- inkl. Ust! Für Folien sind € 0,11 inkl. Ust je Kilogramm zu bezahlen!

### Verwertung:

Die Folien werden bei der Firma WKR zu Tragetaschen, ... verarbeitet. Netze & Schnüre müssen in der Abfallverbrennungsanlage entsorgt werden.

**9. November 2010 STEININGER Walter,**  
13.00 – 16.00 Uhr „Kobleder“, Diersbach,  
Großwaging 7

### Bitte beachten Sie, dass ...

die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippen“ hilft Zeitsparen!**

die Folien **trocken und besenrein** sind!

Folien und Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!

die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!

die Abgabe in den **ASZ kostenpflichtig** ist!

**Netze und Schnüre Restabfall sind** und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!

diese Sammlung eine **Serviceleistung ihres Bezirksabfallverbandes** ist – [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)!



## Rückhaltebecken Angsüß

Nachdem der Bau eines Rückhaltebeckens an der Pfuda in Angsüß bereits seit über vier Jahrzehnten im Gespräch ist, sich verschiedene Pläne aber immer wieder zerschlagen haben, konnten die meisten an ein Zustandekommen dieses Projektes nicht mehr glauben. Im Vorjahr wurden aber die verschiedenen Bewilligungen erteilt und auch einen offiziellen Spatenstich mit Landesrat Rudolf Anschober hat es gegeben. Ende August dieses Jahres wurde nun tatsächlich der Bau der Betonbauwerke angegangen. Bei einem Lokalausgange am 14. Oktober überzeugten sich Vertreter des Wasserverbandes Pramtal und des Gewässerbezirkes Grieskirchen vom Baufortschritt.

Insgesamt soll das Becken ein Rückhaltevolumen von 1,2 Mio. Kubikmeter erhalten und damit nicht nur mehr Sicherheit vor Hochwässern am größten Zubringer der Pram, dem Pfu-dabach, bringen, sondern auch die Hochwasserspitzen am Unterlauf der Pram entschärfen. Die Gesamtkosten werden auf 6,4 Mio. Euro geschätzt. Nachdem verschiedene Vorarbeiten, wie Rodungen, Abfischen des Baches, Beweissicherungen usw. erledigt waren, konnte mit dem ersten Bauabschnitt, den Betonbauwerken, begonnen werden.

Der Auftrag für diesen Abschnitt wurde zum Anbotspreis von rund 2,9 Mio. Euro an eine Bietergemeinschaft aus drei oberösterreichischen Firmen vergeben. Erster Schritt war die Verlegung des Pfu-dabaches in ein neues, provisorisches Bachbett, welche mit einer vorübergehenden Trockenlegung des Kleinkraftwerkes in Angsüß verbunden ist. Auch der Enzenkirchner Bach muss an der Baustelle vorbeigeleitet werden. Inzwischen wurden aber auch bereits große Erdmengen bewegt und die Stahlbetonarbeiten angegangen.



## Photovoltaikanlagen

**Diersbach ist zwar erst seit kurzem Klimaschutzgemeinde, bei einem ist die Gemeinde aber bereits jetzt Spitze: Mit den inzwischen zehn in Betrieb stehenden Anlagen weist Diersbach die meisten Photovoltaikanlagen im Bezirk Schärding auf.**



Die Inbetriebnahme der zehnten Photovoltaikanlage hat Ortsbauernobmann Alois Lang, selbst als einer der ersten Anlagenbetreiber ein Vorreiter, zum Anlass genommen, um alle Betreiber zu einem Treffen und Erfahrungsaustausch einzuladen. Treffpunkt war bei der Anlage des Anton Ertl in Eriedt. Auch Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger und die Fraktionsob-

leute waren eingeladen und zeigten sich von den Anlagen, die von Gerold Schauer von der Firma Sinus Photovoltaik in Kallham vorgestellt wurden, beeindruckt.

Da in Diersbach eine weiterhin hohe Nachfrage nach Photovoltaikanlagen besteht, haben sich die Betreiber entschlossen, weitere Treffen zum Erfahrungsaustausch zu organisieren. Bei diesen Treffen sind insbesondere neue Interessenten willkommen.

**SINUS Photovoltaik**  
Gerold Schauer  
Kirchbach 27 | 4720 Kallham  
07733/20785 | [www.sinus-pv.at](http://www.sinus-pv.at)

## Ehejubilare

Bereits Tradition ist es, dass alle Ehepaare, die das 25-, 40- oder 50-jährige Ehejubiläum feiern, vom Kulturausschuss der Gemeinde und von der Pfarre in den Mittelpunkt eines Festtages gestellt werden. Heuer waren insgesamt 14 Paare zu diesem „Tag der Jubelpaare“ eingeladen.

Im Anschluss an den von Pfarrer Thaddäus Kret zelebrierten Festgottesdienst in der Pfarrkirche waren die Ehejubilare zu einem Festessen in den Haschpinger Hof in Hartwagen eingeladen. Dort überreichte Bürgermeister Walter



Steininger an die Goldenen Jubelpaare eine Jubiläumsgabe des Landeshauptmannes.

Goldene Hochzeit feierten heuer Josef und Maria Liendlbauer, Erledt, Matthias und Zázilia Lindlbauer, Bartenberg, Josef und Rosa Mayer, Angsüß, Karl und Ernestine Reisinger, Antersham, Martin und Stephana Reitinger, Dorf, und Paul und Maria Wagnermair, Bartenberg. 40 Jahre verheiratet sind Johann und Franziska Rackaseder, Eden, und Peter und Hermine Tripolt, Am Bach, und Silberne Hochzeit feierten heuer Karl und Eva Hager, Hartwagen, Johann und Pauline Kammerer, Oberedt, Heinrich und Maria Mair, Kalling, Karl und Anita Mayr, Dorf, Helmut und Theresia Penzinger, Raad, und Rudolf und Maria Schmidseeder, Raad.

## Fest der Kuh

Beim Fest der Kuh, das am 23. u. 24. Okt. 2010 in Ried i.I. stattfand erreichte der Kindergarten Diersbach einen der drei Hauptpreise beim Malwettbewerb (Gestalten einer Fleckviehkuh).

Die Kindergartenkinder freuen sich schon darauf diesen Hauptpreis einzulösen, nämlich einen Tag auf einem Erlebnisbauernhof zu verbringen.



## Neues von den Feuerwehren

### Drei Feuerwehren – ein Ziel

„Eine Neuheit, die ich nur zur Nachahmung weiterempfehlen kann.“ So bewertete Hauptbewerter Oberbrandinspektor Manfred Feichtinger die Zusammenarbeit der drei Diersbacher Feuerwehren bei der Abnahme des technischen Hilfeleistungsabzeichens. Am 16. Oktober waren in Diersbach in fünf Gruppen insgesamt 42 Feuerwehrmänner der Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt zur Leistungsprüfung angetreten.

Beim Bewerb musste nicht nur ein Verkehrsunfall bewältigt werden, sondern mussten alle auch wissen, in welchen Einsatzfahrzeugen an welchen Plätzen die verschiedenen Geräte zu finden sind. Das wochenlange Training spiegelte sich nicht nur in den guten Leistungen wieder, die im Laufe des Nachmittags erbracht wurden, sondern war dieses Training auch ein weiterer Schritt zur besseren Zusammenarbeit der Feuerwehren, indem die Kameraden der Feuerwehren Mitterndorf und Oberedt an den Fahrzeugen der Feuerwehr Diersbach geübt hatten.



Bei der Schlussveranstaltung konnte Hauptbewerter Manfred Eichinger gemeinsam mit Abschnittskommandant Norbert Haidinger und Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger die Leistungsabzeichen überreichen, und zwar an eine Gruppe der Feuerwehr Diersbach unter Kommandant Manfred Weiß jenes in Gold und an jeweils drei Gruppen der Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt sowohl jenes in Silber als auch jenes in Bronze.

Bei der Schlussveranstaltung konnte Hauptbewerter Manfred Eichinger gemeinsam mit Abschnittskommandant Norbert Haidinger und Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger die Leistungsabzeichen überreichen, und zwar an eine Gruppe der Feuerwehr Diersbach unter Kommandant Manfred Weiß jenes in Gold und an jeweils drei Gruppen der Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt sowohl jenes in Silber als auch jenes in Bronze.

Bei der Schlussveranstaltung konnte Hauptbewerter Manfred Eichinger gemeinsam mit Abschnittskommandant Norbert Haidinger und Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger die Leistungsabzeichen überreichen, und zwar an eine Gruppe der Feuerwehr Diersbach unter Kommandant Manfred Weiß jenes in Gold und an jeweils drei Gruppen der Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt sowohl jenes in Silber als auch jenes in Bronze.

### Gemeinschaftsübung

**57 Mitglieder** der Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf, Sigharting und Oberedt nahmen an der diesjährigen Gemeinschaftsübung, welche die Feuerwehr Oberedt beim Zandler "WASTL" in Etzelbach am 23.10.2010 durchgeführt hat, teil!

Die Übungsannahme war ein Brand, verursacht durch Schweißarbeiten an der Getreidereinigungsanlage und eine verletzte Person, welche beim Versuch, den Brand selbstständig zu löschen, eine Rauchgasvergiftung erlitten hatte!

Die Einsatzleitung wurde vom KDT. der Feuerwehr Oberedt HBI Kohlbauer Christian durchgeführt!

Durch die hohe Schlagkraft und hervorragenden Ausrüstung der eingesetzten Feuerwehren konnte die verletzte Person durch den Atemschutztrupp der Feuerwehr Oberedt zügig geortet, und mit Unterstützung des Atemschutztrupp Diersbach über die Schiebeleiter gerettet werden.



Auch die Löschwasserversorgung, welche auf einer Länge von 500 m hergestellt werden musste, konnte von den Kleinlöschfahrzeugen der Feuerwehren Mitterndorf und Diersbach rasch aufgebaut werden. Als Folgeauftrag wurde der Brandschutz für die Nachbarobjekte hergestellt.

Auch bei dieser Übung zeigte sich wieder, wie wichtig die Standorte der drei Feuerwehren der Gemeinde Diersbach sind, und die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarfeuerwehr Sigharting, welche die Löscharbeiten mit Atemschutz durchgeführt hat, funktioniert! Der Besitzer vom Übungsobjekt war von der Schlagkraft der Feuerwehren restlos überzeugt.

## Die Gemeinde gratuliert,...

- ⇒ **Daniel Kößlinger**, Edenwiesen 10, hat an der Fachhochschule in Wien mit gutem Erfolg zum Magister im Kommunikationsmanagement sponiert.



- ⇒ **Simon Prammer**, Pfarrhofweg 3, hat an der Uni Wien zum Magister der Rechtswissenschaften sponiert.



- ⇒ **Julia Obereder**, Mörstalling 9, hat die Diplomprüfung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester mit gutem Erfolg bestanden.



### Erfolgreiche Tarockierer

- ⇒ Beim Tarockturnier in St.Marienkirchen erreichte Frau **Theresia Ohrhallinger**, Mitterndorf und beim Tarockcup in Wesenufer, Herr **Karl Unterholzer**, Froschau, jeweils den 1. Platz.

Wir gratulieren sehr herzlich!!



## Neues von der Goldhaubengruppe

**NÄHKURS in Diersbach** für Trachten- und Goldhaubenkleider. Wir laden junge und ältere Frauen ein, zur Besprechung zu kommen, einen Stoff zu kaufen (ideales Weihnachtsgeschenk) und selber zu nähen. Wir sind dabei allen behilflich und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam schaffen wir es schon.

**Gestalten bzw. bemalen eines Regenschirmes** in einer neuen „Maltechnik“ mit Stofffarben bzw. mit einem Pinsel. Dieser Regenschirm kann zu vielen Anlässen „getragen“ werden.

Zwei Abende im Jänner oder Februar. Gemeinsame Besprechung am Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr in der Volksschule. (Ein Musterschirm ist vorhanden.) Interessentinnen bitte bei Obfrau Erni Schmedleitner melden.

Einladung zum **Goldhauben-/ Häubchenstickkurs** in Kopfing und Esternberg.

**OG Dorf/Pram:** Schöne Goldhaube, neuwertiges Goldhaubenkleid 40/42 und Häubchenkleid zu verkaufen.

**Brauchtum:** Barbarazweige zum Blühen bringen!!

**Wir** sagen an viele DiersbacherInnen ein **DANKE**, die uns mit einer Spende unterstützt haben. (Wir konnten



an Herrn Dir. Moser von SOS Kinderdorf Österreich € 9.230,00 übergeben).

## Einladung zur Weihnachtsausstellung

**Johanna Fessl** lädt in ihr Atelier-Schauraum „TONSCHNEIDER“ in Andorf, Riedfeldstraße 8 zur Weihnachtsausstellung ein.

- ⇒ **Wann:** Jeden Donnerstag, Freitag u. Samstag im Advent, immer von 15.00 bis 19.00 Uhr (25.-27.11., 2.-4.12., 9.-11.12., 16.-18.12.)



Am 18.12. wird der Nachmittag mit beschaulichen Tönen von Karl D. begleitet!

## Kirchenrenovierung mit Turmkreuzsteckung

Mit einer feierlichen Turmkreuzsteckung, verbunden mit dem Erntedankfest und einem Pfarrfest, hat die Außenrenovierung der Pfarrkirche von Diersbach am 3. Oktober ihren offiziellen Abschluss gefunden.

Bereits im Vorjahr hat der „schiefe Turm des Innviertels, der Kirchturm von Diersbach, ein neues Kleid erhalten. Heuer wurde mit dem zweiten Renovierungsabschnitt das Kirchenschiff außen renoviert. Dabei hat die Kirche nicht nur einen neuen Anstrich erhalten, sondern wurden auch Tuffsteingesimse, Kirchensockel und Strebe-pfeiler ergänzt und aufgeputzt, alte Fenster sowie die Fensterbleche erneuert und der Blitzschutz nachgerüstet. Dank der großartigen Unterstützung der Pfarrbevölkerung konnte dieses Großprojekt relativ rasch abgewickelt werden.



Es steht zwar noch die Endabrechnung aus und auch die Spendenaktion ist noch im Laufen, eines steht aber bereits fest: von der Pfarrbevölkerung wurden insgesamt 2.917 Robotstunden geleistet. Nicht zu übertreffen war dabei der Arbeitseinsatz von Pfarrgemeinderatsobmann Anton Ertl. Er war nicht nur der Baustellenkoordinator, sondern hat mit 900 Stunden nahezu ein Drittel der Robotstunden geleistet. Dazu kamen noch viele Stunden seiner Familienmitglieder.

So hat es sich Anton Ertl, nachdem das neuvergoldete Turmkreuz nach dem Gottesdienst von Pfarrer Thaddäus Kret gesegnet worden war, nicht nehmen lassen, auf die Turmkuppel zu klettern und in luftiger Höhe, nur mit einem Seil gesichert, gemeinsam mit Facharbeitern einer Osttiroler Firma das Kreuz zu stecken und auszurichten. Die Neuvergoldung des aus dem Jahr 1958 stammenden Turmkreuzes hat 6.500 Euro gekostet und wurde von einer Familie, die anonym bleiben will, finanziert.

Die Neuvergoldung des kleineren Kreuzes am östlichen Dachfirst wurde vom Seniorenbund finanziert und der neue Wetterhahn wurde von der Firma Kasbauer kostenlos angefertigt. Bisher wurden von der Pfarrbevölkerung 135.000 Euro gespendet sowie von Vereinen und anderen Großspendern 16.000 Euro. Auch beim Pfarrfest wurden noch Spendenschecks überreicht, und zwar 1.300 Euro vom Seniorenbund und 1.000 Euro vom Kameradschaftsbund.

Beim Pfarrfest im Turnsaal wurden jene Männer und Frauen, die die meisten Robotstunden geleistet haben, vor den Vorhang geholt und mit einem kleinen Geschenk gewürdigt. Unter den ersten zehn Gereihten war dabei gleich dreimal die Familie Ertl vertreten. Anton Ertl wurde für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz für die Pfarre Diersbach in einem Dekret des Diözesanbischofs Dank und Anerkennung ausgesprochen. Gewürdigt wurde auch Pfarrer Thaddäus Kret für seinen Einsatz und seine großartige Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat.

**Fotos von der Turmkreuzsteckung können am Gemeindeamt bestellt werden.**

## Spende Seniorenbund

Der Seniorenbund nahm das Pfarrfest am 3. Oktober, bei dem zum Abschluss der Kirchenrenovierung auch die Steckung des neu vergoldeten Turmkreuzes erfolgte, zum Anlass, um der Pfarre Diersbach einen Spendenscheck von 1.300 Euro zu überreichen.



*Abschluss der Kirchenrenovierung:  
Spendenübergabe des Seniorenbundes  
im Rahmen des Erntedankfestes mit  
Pfarrfest und Kirchturmkreuzweihe  
Sonntag, 3. Oktober 2010*

Seniorenbundobmann Alois Schmideder betonte, dass diese Spende Dank des hervorragenden Miteinanders im Seniorenbund möglich ist. Dieses Miteinander ermöglicht die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen, aus deren Reinerlös diese Spende stammt. Der Seniorenbund möchte damit ebenfalls sein Scherflein dazu beitragen, dass die Pfarrkirche in einem neuen Kleid erstrahlt. Besonders würdigte Obmann Schmideder Pfarrgemeinderatsobmann Anton Ertl und Finanzausschussobmann Hermann Kasbauer für ihren unermüdlichen Einsatz für die Kirchenrenovierung.

Mit Biotonne, Biosack oder richtiger Hauskompostierung das Klima schützen

## Kompostieren ist aktiver Klimaschutz

Im Bereich der biogenen Abfälle gibt es trotz Anstrengungen der Bezirksabfallverbände noch genügend Verwertungspotenzial bei Sammlung und Beratung. Unsere Umwelt Profis informieren!



Statt wertvolle Rohstoffe wie Garten- und Küchenabfälle im Restabfall zu entsorgen sollte die getrennte Sammlung in der Biotonne oder im Biosack nicht nur aus Klimaschutzgründen vorgezogen werden.

Schon im Jahr 1990 wurde vom Land OÖ. eine erste Kompostoffensive eingeleitet – den Gemeinden wurde die Aufgabe der getrennten Sammlung der biogenen Abfälle übertragen und die Errichtung von Kompostieranlagen wurde finanziell unterstützt. So konnte die Verwertungsmenge biogener Abfälle aus Haushalten von rund 21.000 Tonnen im Jahr 1990 auf rund 127.000 Tonnen im Jahr 2006 gesteigert werden. Die Zahl der Kompostierungsanlagen stieg in dieser Zeit von 24 auf 175.

Derzeit wird in ca. 340 öö. Gemeinden eine getrennte Bioabfallsammlung (Biotonne/-sack) angeboten, damit sind ca. 270.000 Haushalte an ein Sammelsystem angeschlossen. Im Jahr 2006 wurden mit der Biotonne/-sack rund 36 kg pro Einwohner getrennt erfasst.

Kompost ist eine erneuerbare Ressource, die langfristig als Humus und natürlicher Kohlenstoff im Boden gelagert ist. Kompostierung ist also ein Beitrag zum Klimaschutz.

**„Kompost ist gut für unsere Böden – so kann herkömmlicher Dünger eingespart werden“**

WALTER KÖSTLINGER  
VERBANDSSEKRETÄR BAV SCHÄRDING

### i Information

#### Wussten Sie, dass ...

- noch immer rund 35 % biogene Abfälle im Restabfall enthalten sind?
- in der Landwirtschaft durch den Einsatz von Kompost als Dünger 500 kg CO<sub>2</sub> Äquivalent an Emissionen pro Hektar eingespart werden können?
- in 8 – 12 Wochen Kompost hergestellt werden kann?
- Küchenabfälle nur bedingt zur Kompostierung geeignet sind?
- Kompost den Boden lockert, aktiviert und belebt?
- Kompostierung Recycling von Bioabfall bedeutet?

#### Informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Bezirksabfallverband!

Bezirksabfallverband Schärding  
4771 Sigharting, Hofmark 5,  
Tel. 07766/2220  
E-Mail: [office@bav-schaerding.at](mailto:office@bav-schaerding.at)  
oder im Internet unter  
[www.umweltprofis.at/schaerding](http://www.umweltprofis.at/schaerding)



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



Weitere Infos unter:  
[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



**4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ**

4020 Linz, Pfarrplatz 1

Tel.: (0732) 771030, Fax: (0732) 771030-4

**Mag. Simone Tischler**

Kommunikationsmanagerin

## Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

## Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Das neue mag4you kommt ab 26. November per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab 24. November auf [www.4youcard.at/presse4you](http://www.4youcard.at/presse4you) zum Download.
- Von 1. Bis 24. Dezember ist es wieder soweit: Dann werden beim Adventkalender4you auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at) wieder jeden Tag tolle Geschenke wie zum Beispiel Skier, Games, Snow & Fun Cards, EuroNight Tickets, Kinokarten und vieles mehr verlost.
- Monatsvorteil4you im Jänner/Februar 2011: Den ganzen Jänner und Februar gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro\*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Einfach die 4youCard an der Kinokasse vorweisen und die Movieminutes zum Superschnäppchen genießen. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham und in Liezen (Stmk.). \* Aufpreis bei Filmen in 3D
- Wintervorteil4you: Mit dem Jutel-Gutschein um fünf Euro günstiger im Jugendhotel deiner Wahl übernachten. Den Gutschein gibt es zum Downloaden auf [www.4youcard.at/vorteil4you](http://www.4youcard.at/vorteil4you). (Wertgutschein gültig von 06.01. bis 31.03.2011)



# Vortrag



## „FLUGVERSUCHE“



Wie Eltern ihre Kinder in die  
Selbständigkeit begleiten können

Referent: **Gerald Koller**

( Buchautor, Geschäftsführer des Büro Vital  
und Entwickler neuer pädagogischer Handlungsmodelle)



**Dienstag, 16. November 2010**

**19.30 Uhr**

**Gymnastiksaal der Hauptschule Kopfing / Ikr.**

Die GESUNDEN GEMEINDEN Kopfing im Innkreis, St.Aegidi und **DIERSBACH** laden ALLE

**Die Pubertät ist eine Zeit inneren und äußeren Umbruchs für unsere Kinder und für die ganze Familie. Ungeahnte Möglichkeiten tun sich auf—aber immer ist da auch die Angst, dass es „eng wird“: Sucht, Sekten, Gewalt sind die dunklen Seiten dieser Aufbruchszeit. Wie eine offene, gesprächsbereite Familienkultur unsere Kinder in die Selbständigkeit begleiten kann, will dieser Abend zeigen.**

Eltern und interessierten Personen sehr herzlich zu diesem Vortrag ein.

**Eintritt:** 2,- Euro

Zwecks Fahrgemeinschaft melden Sie sich bitte bei Klamminger Monika Tel. 0676/884001248 oder beim Gemeindeamt Diersbach Tel. 07719/720514

# VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
NOVEMBER	13.11.	Musikantenstammtisch	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt, 20.00 Uhr
	13.11.	Fußball-Meisterschaftsspiel Diersbach - Kopfing	Sportplatz, 14.00 Uhr
	14.11.	Buchausstellung	VS-Diersbach
	14.11.	Entenpartie	Gasthaus Dallerwirt
	15.11.	Startabend „Klimabündnisgemeinde“	19.30 Uhr, Sitzungssaal
	20.11.	Tanzparty für Jung und Alt	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt
	22.11.	Exkursion der Diersbacher Frauen	Abfahrt 14.20 Uhr, Parkplatz Diersbach
	25.11.	Hasenpartie der Ortsbauerschaft	Gasthaus Peterbauer, Wöging
	27.11.	2. Prüfung des Schäferhundevereines	Abrichteplatz Hartwagen
	DEZEMBER	02.12.	JHV mit Pressabschluss der Mostpressgemeinschaft Edenwiesen
05.12.		Nikolaus auf Bestellung der Landjugend	Gemeindegebiet
05.12.		Nikolorundfahrt der ÖVP	
08.12.		Wildbuffet der Jäger- u. Ortsbauerschaft	Dallerwirt
11.12.		Jahresabschlussfeier der FF Mitterndorf	Gasthaus Radpolt, Kenading, 20.00 Uhr
11.12.		Jahresabschlussfeier der FF Oberedt	Gasthaus Schmidtseder, Waging, 20.00 h
11.12.		Jahresabschlussfeier der FF Diersbach	Gasthaus Dallerwirt, 20.00 Uhr
15.12.		Adventfeier des Seniorenbundes	Gasthaus Jell, 12.00 Uhr
18.12.		Tanzparty für Jung und Alt	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt
18.12.		Adventfeier der Union	

*Exkursion nach Aurolzmünster*

*zur Bezirkshandlung der*

**Fa. Tupperware**

**am Montag, 22.Nov.2010 um 15.00 Uhr**

Führung durchs Lager der Fa. Tupperware  
mit Kochvorführung

- ☉ Germteig süß/sauer
- ☉ Quick Chef Vorführung
- ☉ Aufstriche
- ☉ Kipferl – Allerlei erklären, backen und verköstigen.

Anschließend gemütliches beisammensitzen bei Kaffee,  
Germteiggebäck, Kipferl und Meeting mit lustigen  
Anregungen.

Gemeinsame Abfahrt: 14.20 Uhr Parkplatz Diersbach

Anmeldung bis: So. 21.Nov. 2010

bei Schmidtseder Ingrid Tel.: 07766/3875 oder  
0664/73340207

*Auf einen gemütlichen Ausflug freut sich*

Schmidtseder Ingrid  
(Ortsbäuerin)

Vorankündigung: Mi. 8. Dez. 2010 Mittagsbuffet beim Dallerwirt  
**WILD** bekömmlich – schmackhaft – gesund

Die Diersbacher Jägerschaft (spendet das Wildfleisch)  
lädt die Ortsbauerschaft mit Familien  
auf einen gemütlichen Feiertag-Mittag bei Wildfleisch ein.



An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at



## EINLADUNG

### **Vortrag und Diskussion**

von und mit dem Geschäftsleiter der  
Raiffeisenbank Region Schärding

**Dir. Dkfm. Matthias Breidt**

zum Thema

*„Wie sicher ist unsere Währung?“*

und **AKRat Bgm. Franz Bernroither**

**am Donnerstag, 11. November 2010**

**um 20.00 Uhr**

**im Gasthaus Dallerwirt, Kirchenwirt, Diersbach**

*Auf zahlreiche Teilnahme an dieser sicher sehr interessanten  
Veranstaltung freuen sich*

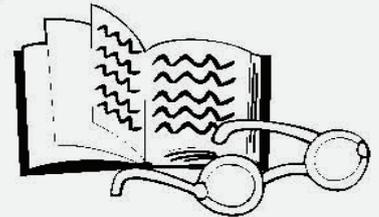
Alfred Schneglberger  
ÖAAB-Obmann Diersbach

Josef Eder  
ÖAAB-Obmann Rainbach

Die Volksschule Diersbach  
lädt ein zur

# Buchausstellung

mit



## Schibasar

Anlieferung der Waren für den Schibasar  
am Samstag von 13.00 – 15.00 Uhr!

am **14. November 2010**

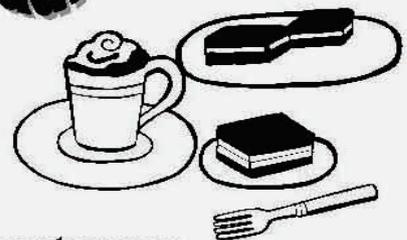
von **9.00 – 15.00 Uhr**

im Turnsaal

der Volksschule Diersbach

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Für das leibliche Wohl  
sorgt der  
**ELTERNVEREIN!**



Als **Fachhändler** für den Schikauf ist am Sonntag von  
9.00 Uhr – 13.00 Uhr **Kurt Gaderbauer** aus Rainbach anwesend.

Verkauf - Verleih - Service

**schimalaya**

A-4791 Rainbach 25 (**Kaufhaus Gaderbauer, 1. Stock**), Tel. 07716/80 02, e-mail: schimalaya@gmx.at

# Klimabündnisgemeinde Diersbach in der Klimabündnisregion Sauwald

Die Gemeinde Diersbach ist gemeinsam mit den übrigen elf Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Sauwald dem Klimabündnis beigetreten. Die zwölf Gemeinden bilden damit die **Klimabündnisregion Sauwald**. Am 19. März 2010 fand in Anwesenheit von Umwelt-Landesrat Rudi Anschober die Unterzeichnung der Charta über den Beitritt zum Klimabündnis statt (Foto: Bürgermeister DI Steininger mit Landesrat Rudi Anschober und Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ.).



## Was ist Klimabündnis?

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas und orientiert sich an den Kyoto-Zielen. Die Mitglieder verpflichten sich, bis zum Jahr 2030 ihre Emissionen zu halbieren und die Bündnispartner beim Erhalt des Regenwaldes zu unterstützen.

## Arbeit in der Region

Im Regionalverband Sauwald wurde bereits ein eigener Arbeitskreis gebildet, in den jede Mitgliedsgemeinde einen Teilnehmer aus der Gemeindepolitik und eine Privatperson entsendet hat. Dieser Arbeitskreis wird sich mit Energie und Klima als überregionales Thema auseinandersetzen und gemeinsam Ziele festlegen.

## Was ist in der Gemeinde zu tun?

Die Bewegung zum Schutz des Klimas soll in erster Linie von unten kommen. Daher haben sich die Gemeinden mit ihrem Beitritt zum Klimabündnis auch verpflichtet, unter Einbindung der Bevölkerung einen offenen lokalen Arbeitskreis einzurichten, der sich mit Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele beschäftigt (z.B. Energie, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit...).

Ein Startabend, bei dem über Klimabündnis informiert wird, erscheint der Gemeinde der passende Anlass, bei dem sich interessierte Gemeindebürgerinnen und -bürger zu einem Arbeitskreis zusammenfinden können.

**Die Gemeinde Diersbach und der Umweltausschuss der Gemeinde laden daher die gesamte Gemeindebevölkerung ein zum**

# **KLIMABÜNDNIS-STARTABEND**

**am Montag, den 15. November 2010 um 19.30 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.**

## Programm:

- ⇒ Begrüßung, Einführung
- ⇒ Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ.: Klimaschutz – warum und wie?
- ⇒ Edmund Brandtner, Klimaretter der Oö. Nachrichten: Wie rette ich das Klima?
- ⇒ Diskussion zu den Vorträgen
- ⇒ Bildung eines offenen lokalen Arbeitskreises
- ⇒ Besprechung der weiteren Vorgangsweise

**Wir hoffen auf reges Interesse und auf Ihr/Dein Kommen beim Startabend zum Klimabündnis!**



**klimabündnis**

O b e r ö s t e r r e i c h